

Voraussage und ethische Bewertung von zukünftigen Rohstoff- und Energieszenarien

Andreas Pfennig

AVT - Thermische Verfahrenstechnik, RWTH Aachen University, Wüllnerstraße 5, 52062 Aachen, www.avt.rwth-aachen.de, andreas.pfennig@avt.rwth-aachen.de

Wesentliche Entscheidungen hängen davon ab, dass wir die zukünftige Entwicklung vorhersehen und womöglich quantitativ vorhersagen können. Ein Hilfsmittel dazu sind Bilanzen, mit denen die zeitliche Veränderung der Ressourcen einerseits und die bei der Nutzung entstehenden Abfallstoffe wie z. B. CO₂ andererseits beschrieben werden können. Es ergibt sich, dass die Reserven fossiler Primärenergieträger relativ schnell abgebaut werden und der Anstieg des atmosphärischen CO₂ in wenigen Jahrzehnten als kritisch akzeptierte Werte übersteigen wird.

Diese Entwicklung bedeutet, dass ein ökonomisch und politisch getriebener Rohstoffwandel absehbar ist. Die Ursachen und Konsequenzen werden im Projekthaus HUMTEC der RWTH Aachen in einem Programm „Ethics for Energy Technologies“ in Kooperation mit Philosophen und Elektrotechnikern modelliert und ethisch bewertet. Für die Energie- und Verfahrenstechnik sind entsprechend wesentliche Veränderungen absehbar, die diskutiert werden sollen.

Da die Vorhersage der Zukunft immer unsicher bleiben wird, können nur Optionen aufgezeigt werden. Es ist allerdings möglich, Rahmenbedingungen anzugeben, die aufgrund der Bilanzen erlauben, unterschiedliche Optionen auf Sinnhaftigkeit und Auswirkung zu überprüfen.